



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1878-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 19. Mai 1878.



123. Vorstellung.
B - Abonnement.

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen von Scribe, Musik von Halevy.

Leopold, Reichsfürst	Herr Gum.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Frau Kretsch
Johann von Brogn, Cardinal	Herr Mödlinger.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Starke
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Knapp.
Ein Waffenheld	Herr Ditt.
Ein Bürger	Herr Peters.
Elezar, ein Jude	Herr Hesselbach.
Recha	Fräul. Szégal.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten.
Juden und Jüdinnen. Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Im 1. Akt: **Walzer** arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräul. Schaar, Fräul. Fohmann und den Eleven.
Im 3. Akt: **Große Scene der Ritter und Gaukler mit Ballet**, (nach der Originalpartitur) arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräul. Schaar, Fräul. Fohmann und den Eleven.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.
" 10 " 15 " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	{ Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "	{ Heidelberg,
" 11 " 10 " " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 10 " 55 " " " "	{ Ladenburg und Weinheim.

Theater - Anzeige.

Donnerstag, den 30. Mai, findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht der A Abonnenten) eine einzige Gastdarstellung des Königl. Kammerjägers aus Berlin, Herrn **Albert Niemann** als **Lohengrin** auf hiesiger Bühne statt, wozu von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Speersitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.

Mannheim, den 15. Mai 1878.

Grossh. Hoftheater Comité.